

Pressemitteilung

24. März 2022

Apleona

Oliver Stumm
Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon +49 152 0924 6565
oliver.stumm@apleona.com
www.apleona.com

An der Gehespitz 50
63263 Neu-Isenburg
Deutschland

Apleona stärkt mit Übernahme der Siemens Gebäudemanagement & -Services Marktposition in Österreich

- **Apleona übernimmt mit Siemens Gebäudemanagement & -Services ein technisches FM-Unternehmen in Österreich mit rund 75 Mio. Euro Umsatz**
- **Übernahme beschleunigt Wachstumstempo von Apleona im DACH-Raum**
- **Abschluss der Transaktion zum Ende des 2. Quartals erwartet**

Apleona, ein in Europa führendes Unternehmen für integriertes Facility Management mit Sitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt (Main), hat heute eine Vereinbarung zum Erwerb der Siemens Gebäudemanagement & -Services GmbH (SGS) unterzeichnet. Die SGS wurde 1998 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Wien und weitere Standorte in ganz Österreich. Mit insgesamt rund 260 Beschäftigten erwirtschaftet das Unternehmen einen Umsatz von rund 75 Mio. Euro im Jahr.

Als Konzerntochter von Siemens Österreich verfügt die SGS über eine hohe technische Expertise mit entsprechendem Schwerpunkt ihres Geschäftsmodells im technischen Gebäudemanagement. Zu ihren Kunden gehören neben Siemens renommierte Logistik-, Immobilien- und Industrieunternehmen sowie Institutionen der öffentlichen Hand. Apleona zählt seit Jahren zu den etablierten technischen FM-Dienstleistern am österreichischen Markt und bedient dort unter anderem Industriekunden wie IBM sowie Banken und diverse Handelsunternehmen. Siemens und die Apleona Gruppe pflegen schon seit Jahren eine sehr enge und gute Beziehung.

Zusammen steigen SGS und Apleona in Österreich zu einem der führenden Unternehmen für das technische Facility Management auf. In Folge der Übernahme erwartet Apleona CEO Dr. Jochen Keysberg zudem auch ein beschleunigtes organisches Wachstum in Österreich, sowohl mit lokalen Kunden als auch mit großen internationalen Kunden, deren Liegenschaften und Immobilien-Portfolios Apleona grenzüberschreitend in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle-East, Africa) managt und mit partnerschaftlichen Vertragsmodellen, innovativen Produkten und digitalen Lösungen bei der Entwicklung und Umsetzung von ESG-, Workplace- und Portfolio-Optimierungsstrategien begleitet.

Apleona CEO Dr. Jochen Keysberg: „Die SGS stärkt unsere Marktposition in Österreich. Mit ihrem Schwerpunkt auf technische Services passt sie nahtlos zu unserem Kerngeschäft und ergänzt das Apleona-Geschäftsmodell, das regional stark im DACH-Raum verankert ist, ideal. Gerade Kunden, die integrierte FM-Services aus einer Hand und insbesondere technische Services in Eigenleistung nachfragen, können wir jetzt in Österreich noch besser bedienen.“

Gerd Pollhammer, Head of Siemens Smart Infrastructure der Siemens AG Österreich: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Apleona einen neuen idealen Eigentümer für die SGS gefunden haben. Wir sind davon überzeugt, dass mit dem Zusammenschluss von Apleona und SGS ein Mehrwert für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wie auch unsere Kunden, entstehen wird. Dies wird sich nicht nur in einem verbesserten Serviceangebot, marktführender Qualität, sondern auch in einer breiteren regionalen Abdeckung niederschlagen. Zugleich schärft Siemens mit der Transaktion sein Portfolio als fokussiertes Technologieunternehmen in Österreich.“

Die Transaktion steht unter den üblichen kartellrechtlichen Vorbehalten. Der Abschluss wird vorbehaltlich der entsprechenden behördlichen Genehmigungen im Laufe des zweiten Quartals 2022 erwartet. Über die finanziellen Details wurde Stillschweigen vereinbart.

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.900 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2021 bei rund 2.7 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 7.100 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 778 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at.

Über Apleona

Die Apleona Gruppe ist ein in Europa führender Real Estate und Facility Manager mit Sitz in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main. Über 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 30 Ländern betreiben und managen Immobilien aller Asset-Klassen, Produktionsstätten sowie regionen- und länderübergreifende Portfolios. Zu ihren Kunden gehören marktführende Unternehmen unterschiedlichster Branchen, darunter Technologie-, Finanz-, Healthcare-, Chemie-, Automotive- sowie Informations- und Kommunikationstechnik-Unternehmen. Das Dienstleistungsspektrum reicht vom integrierten Facility Management über Gebäudetechnik und Innenausbau bis hin zu kaufmännischen Leistungen und dem Real Estate Management. Schwerpunkt des Geschäftsmodells sind technische Services, die Apleona überwiegend in Eigenleistung erbringt. Regional ist der Schwerpunkt die DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz). Mit partnerschaftlichen Vertragsmodellen, innovativen Produkten und digitalen Lösungen begleitet Apleona seine Kunden bei der Entwicklung und Umsetzung von ESG-, Workplace- und Portfolio-Optimierungsstrategien.